

392.

als ^hOV

Lammelband

Den
Heldenmüthigen Christen im Tode/
Über das Hochseelige Absterben
Des Wenland Hoch-Wohlgebohrnen Herrn,

M S R R R

Verlach **H**eino

von **M**ünchhausen /

Ihro Königl. Majestät in Preussen und Churfürstl. Durchl. zu
Brandenburg Hochbestalt. gewesenen Cammer-Herrn und Ober-Stallmeisters
Erb- und Gerichts-Herrn uff Wendlinghausen, Steinburg
und Strausfurth, etc.

Aus dem von Ihm selbst vorgeschriebenen

Leichen-Text

erwegen
und

Ben dem Hoch-Adelichen

Trauer-Begängniß

Auch sowohl

Zu Steinburg als Strausfurth den 4. Februarii 1710.

gehaltenen Gedächtniß = Predigt

Der Hoch-Adel. Hoch-betribten FAMILIE zum Trost mitleidig
überreichen

M. JACOB Angermann / Pfarrer
zu Strausfurth.

† † † †

Reichen-Spruch

Ex. Pfalm. CXLVI. 4. 5. 6.

Denn des Menschen Geist muß davon/
und er muß wieder zur Erden werden/
alsdenn sind verlohren alle seine An-
schläge.

Wohldem! des Hülffe der **SO**tt Jacob ist/
des Hoffnung auff den **HE**rrn seinen
SOtt stehet.

Der Himmel/Erden/Meer und alles was
drinnen ist gemacht hat/der Glauben hält
ewiglich.



Etwiß nichts schrecklichers mag wohl
 genennet werden /
 Als wenn der Lebens-Feind uns sei-
 nen Gruß entbeut:
 Ich meyne wenn der Tod uns in die
 Ohren schreyt:
 Bestelle nur dein Haus / denn du
 mußt von der Erden.

Da stellt sich plögllich ein das allergröste Leiden;

Der beste Theil der **Geist des Menschen** muß davon/

Und was noch übrig bleibt wird wiederum zu **Thon**;
 Das liebste muß so dann sich von einander scheiden.

Von diesem Augenblick kan / was man **angeschlagen**

Im Leben noch zu thun / nun ferner nicht geschehn/

Der beste Vorsatz muß nun mit zu grabe gehn/

Mit welchem man bissher sich immer noch getragen.

Da wird man denn bestürzt und kan sich schwerlich fassen /

Wenn nun der letzte Tag des Lebens kommen ist /

Denn welcher Lebenslang denselben gern vergißt/

Was Wunder / wenn Er dann den Muth muß sincken lassen?

Ein rechtbeschaffner Geist ist aber Heldenmüthig

Und dessen Glaube siegt in seiner Sterbe-Zeit/

Weil selbst **Gott Jacob** Ihm zu helfen ist bereit.

Dem unterwirfft Er sich in allem Ehrerbietig.
Er hofft / und wenn man fragt / worauff Er sich verlasse /
So ist G: Dtt selbst der Grund auf dem Er feste steht /
G: Dtt / dessen Glaub und Wort doch nimmermehr ver-
geht;

Daher beziehet Er getrost die Todes: Straffe.
Was Den Hoch: Seelgen Herrn zum Sterben
muthig machte

War eben dieser Grund. O Wohl Demselben nun!
Was sollen aber wir an unsern Orten thun /
Wenn wir erwegen nur worauf Er stets gedachte /
Als nemlich auf das Wohl der lieben Unterthanen;
Zu schweigen / was Er mir hat reichlich guts gethan
und Hochbetrübstesse / zumahl was Euch gieng an;
Es war da nirgend noth Ihn erslich anzumahnen
Die wahre Vater: Treu / die reine Ehe: Liebe /
Worzu sein hoher Stand Ihn mehr verbunden hat /
Das fand man stets bey Ihm in einer muntern That /
Worzu Sein theurer Geist ohn unterlaß Ihn triebe /
Das alles hatten wir hinfort noch mehr zu hoffen;
Ach aber / leider! Ach der Anschlag fällt nun hin /
Und wir betrüben uns und weinen über Ihn.
Weil uns ein grosser Schmerz durch seinen Tod betroffen /
Nun G: Dtt hat es gethan / dem lasset uns vertrauen /
Und an des Seel gen Statt Ihn unsre Hoffnung seyn /
So kan man sicherlich / auch mitten in der Pein /
Euch / die Ihr hochbetrübt auch Hochgetröstet
schauen.

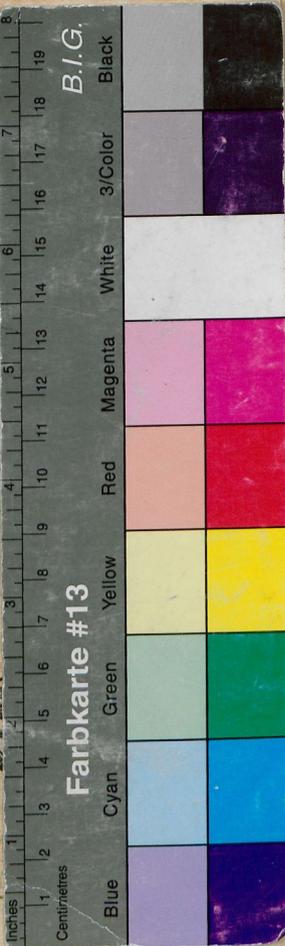
* * * *

180069

VD 17



Ihm verpflichtet
en zwinget
Dienst verricht
em Grabe singet
r Tod bezwingt
brufft umschließen
änen bringt
lassen fließen



Den
Heldenmüthigen Christen im Tode/

Wolte
Über das Hochseelige Absterben
Des Weyland Hoch-Wohlgebohrnen Herrn,

M S R R R

Verlach Heino

von Münchhausen /

Ihro Königl. Majestät in Preussen und Churfürstl. Durchl. zu
Brandenburg Hochbestalt. gewesenen Cammer-Herrn und Ober-Statthalter
Erb- und Gerichts Herrn uff Wendlinghausen, Steinburg
und Straußfurth, etc.

Aus dem von Ihm selbst vorgeschriebenen

Leichen-Text

erwegen

und

Bei dem Hoch-Adelichen

Trauer-Begängniß

Nach sowohl

Zu Steinburg als Straußfurth den 4. Februarii 1710.

gehaltenen Gedächtniß-Predigt

Der Hoch-Adel. Hoch-betrübten FAMILIÆ zum Trost mitleidig
überreichen

M. JACOB Angermann / Pfarrer
zu Straußfurth.

† † † †